

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bewerter (Name, Vorname)	ewe	Nr. 151511163
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Mulders</b> (Zuname) <b>Jean-Paul</b> (Vorname)			ID: 151511163	
Maes, (Illustrator/-in)	Erdorf, Rolf (Übersetz. von)	Niederländisch (Übersetz. aus Sprache)	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das Müffelmonster Brüllala</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-95939-017-0 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Bohem Press Verlag	Münster Ort	2015 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Monster Mut Angst	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 01.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Das Kind schaukelte gerne. Und davon ließ es sich auch nicht ablenken, ganz egal, wie sehr das Monster auch brüllte. Ein Buch über schreckliche Monster. Oder auch nicht.

**Beurteilungstext**

„Es aß nicht gern Schokolade,  
 Es aß nicht gern Bonbons,  
 Es aß nicht gern bunte Lollis,  
 sogar Nudeln mit Tomatensauce aß es nicht gern.  
 Das Einzige, was das Monster wirklich mochte,  
 war ... KINDERfleisch.“

Und so macht sich das Monster auf die Suche nach einem Kind. Doch als es eines findet, schaukelt dieses und lacht in sich hinein – das Monster und sein schreckliches Gebrüll nimmt es gar nicht wahr. Ist das Monster etwa nicht cool genug für die heutigen Kinder?

Wer nun ein süß-kindliches Disney-Monster erwartet, wird überrascht: Das Monster ist stets nur angedeutet, mal sehen wir einen Schatten, mal den stinkenden Atem, mal einen Arm. Auf den ersten Seiten suchen wir den Wald nach dem Monster ab. Zu sehen gibt es jedoch nur selig lächelnde Tiere mit geschlossenen Augen. Ästhetisch ist das Buch sehr ansprechend, schon der Titel lädt zum Aufschlagen ein. Die Illustrationen sind mit großflächigem, einfarbigem Hintergrund und einzeln platzierten, wie ausgeschnittenen Figuren collagenartig gestaltet. Dabei fallen die Details und zarten Muster auf.

Auch der Text ist optisch besonders gestaltet. So sind Onomatopoesie und die Gedanken des Monsters besonders dick und groß gedruckt, wobei das „BRRRRÜLLALALALAAA!“ eindrucksvoll hervorsteht und von Kindern bestimmt gerne adaptiert wird. Ganz nach dem Motto des Klappentextes: „Laut lesen, mitbrüllen und ausgelassen quietschen erwünscht!“

Dieses Werk ist ein schönes Kontrastprogramm zu anderen Kinderbüchern zum Thema Monster, Mut und Angst, welches durch seine Leerstellen in den Illustrationen von den Kindern in der Phantasie erweitert werden kann.

„Das Müffelmonster Brüllala“ ist das Bilderbuchdebüt des Belgischen Autors Jean-Paul Mulders und dem Illustratoren-Team Jacques Maes und Lise Braekers.

**25 Thüringen** Landesstelle      **25Gera** Ausschuss      **Ka** Kürzel      Nr. **25152717**  
 Bearbeitung (Name, Vorname)

**Verf./Bearb./Hrsg.: Castagnoli** Zuname      **Anna** Vorname      ID: **1525152717**  
**Cneut, Carll** Illustrator/-in (Name, Vorn.)      **Schimmig, Ulrike** Übersetz. von (Name, Vorn.)      **Italienisch** Übersetz. aus Sprache  
 Bewertung:  sehr empfehlenswert  
 **empfehlenswert**  
 eingeschränkt empf.  
 nicht empfehlenswert

**Der goldene Käfig** Titel  
 Reihe  
**978-3-95939-016-3** ISBN      **48** Seitenzahl      **28,95** Preis (EURO)  
**Bohem** Verlag      **Münster** Ort      **2015** Jahr

Einsatzmöglichkeiten:  Büchereigrundstock  
 Klassenlesestoff  
 für Arbeitsbücherei  
 Zielgruppe:  0-3     12-13  
 4-5     14-15  
 6-7     16-17  
 8-9     ab 18  
 10-11

**Buch: Hardcover** Medienart/Ausführung      **Bilderbuch** Gattung      Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt?  Ja  
 (Wolgast-Preis)  
 Empfehl. für Taschenbuchtipp  Ja      **Erstelldatum:**

Schlagwörter  
**Märchen**  
**Tiere**  
**Poesie**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet?  Ja     Nein  
 Zentraldatei: **14.12.2015**  
 Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 „Der goldene Käfig“ ist ein poetisches Märchen von einer Prinzessin, die jeden Wunsch erfüllt bekommt. Nur den einen, nämlich einen sprechenden Vögel für ihren letzten, einem goldenen Käfig, nicht. Die Diener, die sich auf den Weg machen, um besagten Vogel zu finden, scheitern an der Aufgabe. Hack! Viele Köpfe müssen rollen, deshalb wird sie auch nur die Blutprinzessin genannt. Da kommt endlich jemand, der so schlau ist und der Prinzessin ein Versprechen abverlangt. Geduld ist das, worum er sie bittet. Durch diese List bleibt er am Leben und es bahnt sich eine Veränderung an.

**Beurteilungstext**  
 Die Prinzessin Valentina ist unausstehlich und lebt in großen Reichtum und Luxus. Sie hat ein grausames Hobby: Sie sammelt Vögel. Deshalb schickt sie ihre Diener aus, um nach außergewöhnlichen Exemplaren zu suchen. Dabei geht die Prinzessin über Leichen. Druckschrift wechselt mit großformatiger Schreibschrift, die meist die wörtliche Rede wiedergibt. Die Geschichte ist zwar mit einfachen Worten erzählt aber sie hat es in sich. Die Grausamkeit der Blutprinzessin wird auch schriftbildlich gut in Szene gesetzt. Das großgedruckte „Hack!“, was das Köpfen der Menschen verdeutlicht, wird immer wieder in den Text eingefügt und erscheint auf den 44 Seiten zehn mal. In beeindruckenden Bildern erzählt Carll Cneut die Geschichte von der grausamen Prinzessin. Sie spiegeln genau das wieder, was die Handlung erzählt. Zwischen den prächtig gezeichneten großformatigen Vogel- und Naturdarstellungen, entdeckt man immer wieder Schädel der Diener, die auf ihrer Suche nach dem Sprechenden Vogel ihr Leben lassen mussten. Selbst die Prinzessin sitzt auf einem Thron, bestehend aus den Schädeln ihrer Opfer. Zahlreiche leere Käfige kündigen die Gefangenschaft vieler Vögel an. Die Grausamkeit der Blutprinzessin ist nicht nur im Text sondern auch auf den Bildern allgegenwärtig. Gegen Ende bahnt sich eine Veränderung an. Es kommt jemand, dem plötzlich die Prinzessin ein Versprechen geben muss, wenn sie denn ihren sprechenden Vogel bekommen möchte. Das Ende allerdings bleibt offen. Die Autorin bietet zwar verschiedenen Alternativen an, aber der Leser muss selbst entscheiden, wie nun die Geschichte für ihn ausgeht. Das Buch verbindet einen dramatischen und grausamen Inhalt mit faszinierenden und anspruchsvollen Illustrationen, was die empfohlene Altersgruppe von 4 bis 6 Jahren allerdings in Frage stellt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>181551104</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Anna Castagnoli &amp; Carll</b> Zuname Vorname			ID: 1815181551104	
Cneut, Carll Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Schimming, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Der goldene Käfig oder: Die wahre Geschichte der Blutprinzessin</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN <b>978-3-95939-016-3</b>	Seitenzahl <b>48</b>	Preis (EURO) <b>28,95</b>		
Verlag <b>Bohem</b>	Ort <b>Münster</b>	Jahr <b>2015</b>		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Bildende Kunst</b> <b>Ungerechtigkeit</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>17.12.2015</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Einer sehr poetischen Geschichte werden sehr ungewöhnliche Illustrationen in einem aufwendig gestalteten Buch an die Seite gestellt. Es handelt sich um die Tochter des Kaisers, gar nicht er-, sondern völlig v e r zogen und dazu noch ungerecht. Wenn sie nicht ihren Willen bekommt, rollen die Köpfe der Diener. Also: Nicht unbedingt für zartbesaitete Kinder geeignet. Für alle anderen jedoch sehr.

**Beurteilungstext**

Von Carll Cneut weiß man, dass die Körper, vor allem aber die Gesichter seiner gezeichneten Menschen nicht unbedingt Sympathieträger sind. Die Mimik ist eher mürrisch und maskenhaft, neben den Mündern sind tiefe Falten. Auf den Köpfen sind hier zudem wie Fremdkörper merkwürdige Hüte, die Tochter des Kaisers trägt jedes Mal, wenn sie auftritt, einen anderen. Oft sind sie orange und haben Bänder, die unter dem Kinn geknotet werden. Einige sind flach, andere mit breiter Krempe, einige sehen aus wie umgedrehte Töpfe, andere erinnern an Zylinder.

Cneuts Hintergründe sind oft nicht ausgezeichnet, bleiben in angedeuteten Umrissen, würden eher zu Entwürfen passen. Ganz im Gegensatz zu den bisher genannten Bildern könnten die seiner Vögel als hervorragend gestaltete Illustrationen für ein Sachbuch dienen. Auf dem Titelbild wird das schon angedeutet, denn dort sehen wir, eng an eng und fotorealistisch gestaltet, gelb bis orangefarbene Papageien und einen weißen Kakadu, sodass wir die Prinzessin in der Menge kaum ausmachen.

Die Geschichte ist sehr behutsam von Ulrike Schimming übersetzt, wenige Wörter sind durch große Bleistiftschrift in etwas krakeliger Schreibschrift hervorgehoben: "Die Tochter des Kaisers hieß Valentina und war unausstehlich." oder "Den wollte ich nicht!" oder ganz kurz "Hack!". Wieder wurde ein oder gar mehreren Dienern der Kopf abgehackt.

Die Diskrepanz von poetischer Sprache und detailreichen Bildern zu brutalem Inhalt und unsympathischen Menschen endet in einer fast tragisch zu nennenden Katharsis.

Ein tolles Buch, das es beim (Ver-) Kauf nicht ganz einfach haben dürfte. Zu gönnen ist es ihm allemal.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Hö..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>25021516</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baccalario,</b> Zuname ..... Vorname .....		ID: 251525021516	
Mulazzani, Simona Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Collini, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Die Geschichte von Flocke und Tropfen</b> Titel .....			Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe .....			
978-3-85581-546-3 ISBN	52 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Bohem Press Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> _____ <b>Freundschaft</b> _____ <b>Bildende Kunst</b> _____
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>30.11.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) ..... ..... .....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....

Inhaltsangabe  
 Die Geschichte einer Schneeflocke und eines Tintentropfens und ihrer wunderbaren Freundschaft.

Beurteilungstext  
 Den beiden italienischen Autoren und der Illustratorin ist hier ein zauberhaftes Bilderbuch, passend, aber nicht zwingend zur Winterzeit, gelungen. Eine Schneeflocke schwebt zur Erde und malt sich aus wo oder bei wem sie landen wird und was sie erleben würde. Ein Tropfen aus dem Tintenfass wird aus dem Fenster gewirbelt und befürchtet nun nie auf einer schönen Zeichnung zu landen. Tatsächlich treffen sie sich und es beginnt eine wunderbare Geschichte und Freundschaft die ganz dem Betrachter und Leser überlassen bleibt. Flocke und Tropfen- zwei verschiedene Träume und so hat auch das Bilderbuch zwei Anfänge, von jeder Seite einen und erzählt die jeweilige Sichtweise. Ein großes Format, ganzseitige Bilder auf mattem Papier ohne grelle Farbigkeit und vor allem Ausstanzungen in Schneekristall bzw. Tintentropfformen verleihen dem Buch seinen Zauber. Sie machen die Träume der beiden geheimnisvoll und lassen den Betrachter mit träumen. Die feinen, ausgestanzten Muster wirken wie Scherenschnitte. Das Betrachten des Buches verlangt ein bißchen Ruhe, fast Hingabe und Ein- oder Zweisamkeit, wobei sich mit der Geschichte auch eine Kindergruppe verzaubern läßt, sowie sorgsamem Umgang mit den zarten Mustern. Was beim Zusammentreffen der beiden passiert, bleibt ohne Worte der Fantasie überlassen und dem Betrachten der großartigen Illustration.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	GT Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>19151025</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Baccalario,</b> Zuname Vorname		ID: 191519151025	
Mulazzani, Simona Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Collini, Elisa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Die Geschichte von Flocken und Tropfen</b> Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-85581-546-3 ISBN	42 Seitenzahl	24,95 Preis (EURO)	
Bohem Press Verlag	Zürich Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>27.11.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Abenteuer</b> <b>Liebe/Erste Liebe</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

**Inhaltsangabe**  
 Was passiert, wenn zwei ganz unterschiedliche Wesen/Dinge aufeinander treffen? Eine Geschichte über Freundschaft und Liebe, die mit wenigen Worten auskommt und dabei wunderschöne Bilder bietet.

**Beurteilungstext**  
 Von der einen Seite des Buches gelesen, lernen wir zunächst Flocke kennen: Flocke ist eine Schneeflocke, die auf einer Wolke fliegt und nun hinabschweben und sich an einem anderen Ort niederlassen möchte. Von der anderen Seite des Buches gelesen, lernen wir erst einmal Tropfen kennen: Bei Tropfen handelt es sich um einen Tintentropfen, der lange Zeit in einem Tintenfässchen zugebracht hat. Nun möchte er auf einem berühmten Gemälde weiterleben. Und in der Mitte des Buches? Da treffen Flocke und Tropfen aufeinander. Und diese Begegnung ist etwas ganz Besonderes. In zauberhafte Bilder gehüllt werden wir Zeuge einer besonderen Begegnung, die so einzigartig ist wie der erste Schnee des Winters. Das Zusammentreffen der Beiden verändert ihr Leben - und berührt in seiner Schönheit den Leser. Die Geschichte von Flocken und Tropfen ist ein Buch, das schwer und ruhig in den Armen des Lesers liegt und zum Innehalten und Staunen auffordert. Die ganze Gestaltung dieses besonderen Buches ist so schön, dass junge und ältere Leser in Entzücken geraten. Die philosophischen Untertöne der Geschichte werden für die jüngeren Leser der Geschichte sicher nicht unmittelbar ersichtlich. Aber alleine die Ästhetik des Buches ist herausragend. Scherenschnitte und solch wunderbare Bilder sind nicht alltäglich in Kinderbüchern.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221512083</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>McLaughlin</b> Zuname		<b>Tom</b> Vorname	
<b>McLaughlin Tom</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Thoms Petra</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Geschichtenmaschine</b> Titel			ID: 2214221512083 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-85581-549-4</b> ISBN	<b>28</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Bohem Press</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 20.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Technik</b> <b>Fantastik</b> <b>Virtuelle Realität</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**  
 Der kleine Elliott ist ein Entdecker. Eines Tages findet er eine Maschine ohne digitale Zeichen. Er findet heraus, dass es Tasten gibt. Zuerst stellt er Buchstaben her, dann Bilder mittels dieser Zeichen, zuletzt ganze Geschichten. Nach einem Versagen der Maschine entdeckt er, dass er selbst eigentlich der Geschichtenerzähler ist.

**Beurteilungstext**  
 Die meist über die Doppelseite reichenden riesigen Illustrationen sind im Charakter der Farben sehr unterschiedlich und vermitteln die jeweilige Stimmung des Jungen. Der wiederum ist wie ein Strichmännchen gezeichnet, großer Kopf und winziger, dünner Körper, und das Gesicht ist nur mit Punkten bzw. Strichen angedeutet. Sprachliche Reaktionen sind wie bei einem Comic eingefügt. Und als die Schreibmaschine zu arbeiten beginnt, kommen nicht einzelne Seiten aus dem Gerät, sondern wie eine Papierrolle sich entfalten lässt, ist es ein langer Papierstreifen, worauf dann die Buchstaben zu sehen sind. Die Wörter sind zuerst natürlich falsch geschrieben (der Kleine geht noch nicht zur Schule), und dann malt der Junge einfach mittels irgendwelcher Buchstaben Bilder, die seiner Fantasie entspringen. Der jeweilige Text auf jeder Seite ist in der vormaligen Schreibmaschinenschrift zu lesen. Nachdem der Junge Bilder aus seinem Kopf purzeln lässt, verliert er offensichtlich die Übersicht, und es kommt zur Havarie. Nun merkt er, dass er selbst der Erfinder der Geschichten ist, die er vorher aus der Maschine steigen sah. Das wird auch in einer farnefrohen Explosion der Illustrationen ausgedrückt. Und die Geschichten flattern wie lustige Bänder durch die Lüfte: von Häusern und Tieren, Bäumen und Fahrzeugen. Zuletzt der Erfinder selbst. Ein unaufdringliches Buch, dass die Schöpferkraft junger Menschen ins Bild setzt.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Kürzel	Nr. <b>2315112325</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Leprince des Beaumont</b> Zuname			<b>Jeanne-Marie</b> Vorname		
<b>Pacheco, Gabriel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Min, Ji-young;</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Schöne und das Biest</b> Titel			ID: 152315112325		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-95939-013-2</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Bohem</b> Verlag			<b>Münster</b> Ort		<b>2015</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Märchen</b> <b>Fantastik</b> <b>Außenleiter</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>23.11.2015</b>		
Verlag Datum			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11					

**Inhaltsangabe**  
 Das bekannte Märchen wird hier in Worten und Bildern neu erzählt – ein besonderes Werk der Bilderbuchkunst!

**Beurteilungstext**  
 Das Märchen vom schönen Kaufmannsmädchen, das sich nicht an den Äußerlichkeiten des Biests stört und sich in das verwunschene Wesen verliebt, ist international bekannt und findet sich mit seinen Motiven in vielen Texten der Märchenliteratur wieder. In besonderer Weise ist es aber in Frankreich rezipiert worden. Im vorliegenden Bilderbuch wird dann auch eine Barocke Variante des Märchens von Jeanne-Marie Leprince des Beaumont neu bearbeitet. Ji-young Min und Annabell Lammers legen eine vorsichtige Aktualisierung des Textes vor, der sich aber stark an seiner Vorlage orientiert.  
 In besonderer Weise beeindruckend und außergewöhnlich wirken hingegen die Illustrationen und die Aufmachung des Buches. Gabriel Pacheco nimmt die spätbarocke Entstehungsgeschichte des Textes auf uns inszeniert eine barock-klassizistische Szene in morbiden Charme. Düstere Bilder zeigen weite Räume einer ehemals prachtvollen Szenerie, in der sich Tod und Verderben breit gemacht haben und das Leben auf dem absteigenden Ast zu sein scheint. Dennoch sind die Bilder weder dekadent überladen noch kitschig. In ausgesprochen zarter Darstellung zeigen sie die filigranen, fast durchscheinenden Figuren und Szenen, die grafisch konturiert in fein ziselierten Collagen aus vielfältig zart farbig gemusterten Materialien zusammengesetzt werden. Die Bilder des groß- und querformatigen Bilderbuchs ziehen sich in der Regel über 1,5 Seiten. So entstehen intensive und eindruckliche Bildwelten, die den Text in einzigartiger Weise inszenieren. Auf hochwertigem Papier gedruckt, wirken die Bilder ausgesprochen wertvoll, was sich auch im leinenen Einband fortsetzt. So entsteht ein ästhetisch ausgesprochen hochwertiges Bilderbuch, das nachdrücklich zu empfehlen ist und nicht nur junge Leser begeistern kann.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25152718 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Leprince de Beaumont</b> Zuname		<b>Jeanne-Marie</b> Vorname	
<b>Pacheco, Gabriel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ji young Min;</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Französisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die Schöne und das Biest</b> Titel			ID: 1525152718  Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert  Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei  Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe:			
<b>978-3-95939-013-2</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Bohem</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Märchen</b>  <b>Liebe</b>  <b>Poesie</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: <b>14.12.2015</b> Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Eine bekannte Geschichte erscheint als großformatiges Bilderbuch speziell für Kinder und macht dieses poetische Märchen zu einem einzigartigen Erlebnis.

**Beurteilungstext**  
 Eine bekannte Geschichte erscheint in neuer und toller Aufmachung nicht nur für Kinder. Auf den Seiten kann man regelrecht durch diese Geschichte spazieren, bereits beim Öffnen des Buch befindet man sich sofort in einer anderen Welt. Die großformatigen Bilder sind elegant, detailreich und liebevoll gestaltet. Gabriel Pacheco verwendet für ihre Bilder eine Mischtechnik aus Collagen und feinen Zeichnungen. Der bekannte Text ist kindgerecht aufbereitet und erscheint passend links bzw. rechts vom Bild und verschmilzt mit diesem auch farblich zu einer Einheit. „Die Schöne und das Biest“ ist ein Bilderbuch der Extraklasse und auf jeden Fall sehr empfehlenswert.





Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815511105</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Ute Meck &amp; Marikus</b> Zuname Vorname		ID: 18151815511105	
Lefrançois, Mrkus Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Drache, Ritter und Gewitter Ritter Feuerblitz findet den Donner - Titel</b>			
Reihe			
ISBN <b>978-3-95939-014-9</b>	Seitenzahl <b>48</b>	Preis (EURO) <b>16,95</b>	
Verlag <b>Bohem</b>	Ort <b>Münster</b>	Jahr <b>2015</b>	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: .....	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Frieden	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: <b>03.01.2016</b>	
		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Das Doppelbuch ist von beiden Seiten aus zu lesen und beide Geschichten treffen sich in der Mitte in einer Aufklappseite. Gereimt erzählt wird von je einem Ritter, die beide einiges Gemeinsames haben, zum Beispiel den Drachen Wuhar. Beide Ritter machen ihm gegenüber den gleichen Fehler, der sich allerdings in der Buchmitte zur Zufriedenheit aller auflöst.

**Beurteilungstext**  
 Der Name des einen Ritters hat etwas mit Donner zu tun, der des anderen mit Blitz. Beide finden, dass Donner und Blitz zusammengehören wie Ritter zu Drachen oder Ritter zu Pferd. Beide haben je ein Tier, das sie immer begleitet. Der eine hat eine Schlange mit Namen Kritzebizz, der andere den Raben Rabamm. Der eine Ritter ist rotblond und reitet einen goldenen Schimmel, der andere Ritter ist schwarzhaarig und reitet einen großen Rappen, einen mächtigen Kaltblüter.  
 Beide Geschichten haben einen ähnlichen dramatischen wie inhaltlichen Aufbau. Der Text ist vierzeilig im a-b-a-b-Schema gereimt, folgt aber nicht streng einem klassischen Versmaß. In der Nähe der Mitte, wo sich beide Erzählungen treffen werden, sind die Texte fast identisch. Der eine ist abgesetzt unter den Bildern abgedruckt, der andere oberhalb. In der Mitte muss sich der Text für einen Ort entscheiden: Geschickterweise steht er auf den Außenrändern, sodass beide Geschichten gleichberechtigt bleiben.  
 Text und Bilder sind auf hellbraunem starken Papier gedruckt, so wie es in Bilderbüchern in den 1950er Jahren üblich war. Die Illustrationen selbst erinnern ebenfalls stark an diese Zeit, greifen aber auch den Stil von Comics auf, indem sie zum Beispiel Szenen aus unterschiedlichen Zeiten in ein und dem gleichen Bild zeigen, sodass eine Figur dort auch mehrfach zu sehen ist.  
 So richtig entscheiden konnte sich Markus Lefrançois aber in seinem Stil nicht, und so bleibt der Schwung, der den Bildern eigentlich innewohnen müsste, leider ein bisschen auf der Strecke.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	bf Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1415231</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Cneut</b> Zuname		<b>Carll</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Komische Vögel</b> Titel Reihe <b>978-3-95939-021-7</b> ISBN			ID: <b>14151415231</b> Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>80</b> Seitenzahl		<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Bohem Press</b> Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Münster</b> Ort		<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Klappenbroschur</b> Medienart/Ausführung	<b>Malbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>22.11.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Kunst für Kinder</b>
Inhaltsangabe Ein Malbuch der Extra-Klasse für komische Vögel			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: ..... Verlag Datum .....

Beurteilungstext

„Gib den Vögeln in diesem Buch Farbe und Form, zeichne ihre Nester oder ihre Umgebung. Du kannstritzeln und zeichnen, malen und färben. Und nein, du musst nicht innerhalb der Umrandung bleiben. Schenk deiner Fantasie Flügel – und lass sie fliegen wie ein Vogel. Viel Spaß.“

So die Aufforderung des Zeichners an die Kinder, die sich an dieses Buch heranwagen. Ein Wagnis scheint es doch zu sein, ein wunderschönes Buch für €14,95 einfach aufzuschlagen und das Hinterteil eines wunderschönen Vogels analog zum schon gezeichneten Vorderteil oder eben ganz anders zu malen, zu zeichnen oder einfach zu bekritzeln; aus einem Farbfleck einen gruseligen, einen seltenen, einen fröhlichen, einen roten oder einen grünen Vogel zu gestalten, einen Pelikan mit Küken zu versehen, den Schnabel eines ansonsten unsichtbaren Vogels mit dessen Krallen oder Schwanzfedern zu verbinden, also Anweisungen folgend auf teurem Papier ein Experiment zu wagen, für welches auch der kreativste Kopf ein paar Anläufe benötigt und Material verbraucht. Dabei ist das Prinzip bewährt und gut: Vorge stellt wird der sichtbare Teil eines Ganzen, also Schnabel oder Kopf oder Schwanz oder Flügel oder einfach nur eine hohle Form. Mit der Vorstellung des Teils entsteht im Kopf des Betrachters eine Vorstellung des Ganzen und dieser Vorstellung folgend kann der Mangel an Vorstellung überwunden werden. Das ist praktisch gedacht und zielt auf den allseits beklagten Mangel an Vorstellungskraft. Wer nun dieses Buch und die Schönheit seiner Zeichnungen zu schätzen weiß und auch die lieben Kleinen mit ihm vertraut machen will, sollte hergehen und jede Seite nach Belieben kopieren, die farbigen natürlich farbig. Das entspricht dann je nach Zahl und Qualität dem Kaufpreis des Buches. Aber das Buch bleibt auf diese Weise auch den Folgegenerationen, also Enkeln und Urenkeln erhalten.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>mr</b> Kürzel	Nr. <b>2315112329</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Cneut</b> Zuname			<b>Carll</b> Vorname	
<b>Cneut, Carll</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Komische Vögel</b> Titel			ID: 152315112329	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-95939-021-7</b> ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
<b>80</b> Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>10-11</b>	
<b>Bohem</b> Verlag			<b>Münster</b> Ort	
<b>2015</b> Jahr			Schlagwörter	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung			<b>Spiel- und Bastelbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
<b>Erstelldatum:</b>			<b>Bildende Kunst</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			<b>Tiere</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>23.11.2015</b>	
Verlag Datum			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Der Name ist Programm, wobei die komischen Vögel erst noch fertig gestellt werden müssen. Ein außergewöhnliches Malbuch!

**Beurteilungstext**  
 Viele Vögel gibt es auf der Welt, doch selten nur gab es so viel Spielraum bei ihrer Gestaltung. Carll Cneuts besonderes Malbuch eröffnet herrliche Experimentierflächen. Da können abgedruckte Bilder kopiert, begonnene Vögel beendet oder auch Bilder mit oder ohne Andeutungen auf ihren Inhalt ergänzt werden. Zum Teil in farbigen Drucken – ausgesprochen kunstvollen, malerischen Bildern – hauptsächlich jedoch in einfachen Bleistift- und Tuscheskizzen zeigen sich die Vögel auf den großformatigen Seiten. Einfache, aber klare und kreative Anregungen sind in einer etwas unbeholfenen Handschrift daneben gesetzt, was den Werkstatt- und Prozesscharakter des Buches noch einmal betont.  
 Es ist ein anregendes Spiel an der Grenze von naturalistischer, künstlerischer und fantastischer Darstellung, das hier inszeniert wird. Ausgesprochen anspruchsvoll, aber trotzdem niedrigschwellig und gut zugänglich leitet das Buch zum eigenen Gestalten an. Es bietet Maßstäbe und Hilfestrukturen, ohne einzuschüchtern. Vielmehr verlockt es zum eigenen Zeichnen und baut Hürden ab. Die bewusst in manchmal fast unbeholfen anmutender Einfachheit gehaltene Gestaltung ist in Wirklichkeit ein geniales Konzept, ästhetisch auf allerhöchstem Niveau zum eigenen Tun anzuleiten. Hier zeigt der Hans-Christian-Andersen-Preisträger sein ganzes pädagogisches Geschick und ermöglicht Teilhabe an einer künstlerischen Praxis.  
 Ein außergewöhnliches und nachdrücklich zu empfehlendes Bilder-Malbuch. Nicht nur für Vogelliebhaber.



<b>15 Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	cja	Nr. <b>151504176</b>	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Grimm, Jakob/Grimm,</b> Zuname Vorname			ID: <b>15151504176</b>		
<b>Temporin, Elena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rusche, Marianna</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Italienisch</b> Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>Rotkäppchen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
Reihe			Zielgruppe		
<b>978-3-95939-020-0</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Bohem</b> Verlag	<b>Münster</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Schlagwörter		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Märchen</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	<b>Märchen</b> _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>01.11.2015</b> Verlag Datum _____		

**Inhaltsangabe**  
 Diese italienische Bilderbuchfassung des bekannten Märchens bleibt nah am Original, setzt die Handlung aber doch ins 20. Jahrhundert - das macht dieses Bilderbuch interessant.

**Beurteilungstext**  
 Die Zeit, in der das Wünschen noch geholfen hat, die Zeit also, in der Märchen spielen, ist lang lang her? Nein, das muss nicht sein: Es kann auch das 20. Jahrhundert sein (das ist ja für Kinder auch schon lange her...).

Bei Märchenbilderbüchern zu klassischen Märchen ist die Handlung in einer Rezension wenig von belang. Sie ist bekannt. Die Übersetzung des von Roberto Piumi nacherzählten Textes durch Marianna Massimilla Rusche bleibt in den Erzählschritten eng an der Fassung letzter Hand der Grimms, wenn auch das zweite Ende fehlt. Sprachlich jedoch ist der Text vereinfacht, die Sätze sind kürzer, erzählt wird knapper und ein wenig moderner. Das kann man grundsätzlich gutheißen oder auch nicht - zu den Illustrationen passt das. Denn im Bildinventar finden sich elektrische Lampen, ein Radio und Teebeutel, deutliche Hinweise darauf, dass das Märchen vor gar nicht so langer Zeit spielt. Die Brücke zum Alten bleibt jedoch bestehen: In der Küche steht kein moderner Herd, sondern eine "Hexe". Viele Einrichtungsgegenstände sind altmodisch, sind Zeugnisse einer älteren Zeit. Zudem sind die Zeugnisse einer neueren Zeit auch nicht "hypermodern", sondern auch sie erscheinen der heutigen Jugend sicher als altmodisch.

Rotkäppchen kommt demnach auch als keckes Mädchen in modernem Ringelkleid daher, das nicht nur eine rote Zipfelmütze, sondern auch ein rotes Cape trägt, das im Buntstift-Krickelstil sich von anderen Bildelementen deutlich abhebt. In der Begegnung mit dem Wolf zeigt Rotkäppchen sich neugierig und unerschrocken und doch weisen sieben schwarze Raben auf die Gefahr hin, in die sich Rotkäppchen begiebt, als sie vom Wege abweicht.

Der Wolf kommt nicht als Monster daher, er schaut freundlich und liebenswert drein. Bemerkenswert an dieser Illustration ist eine selbstständig eingefügte Bildszene: Nachdem der Wolf die Großmutter gefressen hat, beschaut sich der - eitle - Wolf im Spiegel: ob ihm wohl Großmutter's Nachhäubchen auch steht. Dick und fett kugelt er sich im Bett, als er auch noch Rotkäppchen verspeist hat. Die Gewaltvollen Szenen - das Fressen von Großmutter und Rotkäppchen, das Aufschlitzen des Bauches und das Ertrinken im Bach - werden vollends ausgespart und damit in den Bildern gar nicht thematisiert. Das ist ein wenig schade, nicht, weil es gut wäre, die Grausamkeiten detailliert auszumalen. Vielmehr fehlt es durch die Aussparung dieser Szenen ein klein wenig an Dramatik und der Verdeutlichung der Gefahr, in der Rotkäppchen steht. Dass dies gezeigt werden kann, ohne dass dabei blutrünstige Szenen gezeigt werden, die (kleinere) Kinder überfordern würden, zeigen viele andere Illustrationen des Märchens.

Und so ist vielleicht auch konsequent, dass auf dem letzten Bild das unternehmungslustige Rotkäppchen anscheinend allein und munter wieder in den Wald hineinläuft.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

<b>23 Sachsen-Anhalt</b>		<b>mr.</b>	<b>Nr. 2315112319</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Piumini</b>		<b>Roberto</b>	
Zuname		Vorname	
<b>Temporin, Elena</b>	<b>Rusche, Marianna</b>	<b>Italienisch</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Rotkäppchen</b>		ID: 152315112319	
Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
<b>978-3-95939-020-0</b>	<b>32</b>	<b>14,95</b>	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>Bohem</b>	<b>Münster</b>	<b>2015</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b>	<b>Märchen</b>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Märchen</b> <b>Fantastik</b>	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: <b>23.11.2015</b>	
.....		Verlag Datum .....	

Inhaltsangabe  
 Die Grimm'sche Variante des Rotkäppchens erzählen Roberto Piumini und Elena Temporin in aktualisierter Sprache und neuen Bildern.

**Beurteilungstext**  
 Die klassische Rotkäppchen-Geschichte in der Version der Brüder Grimm, jedoch unter Wegfall der zweiten Wolf-Episode, wird hier neu erzählt. Die Handlung ist bekannt und findet sich in der erwarteten Struktur. Veränderungen und Abweichungen werden nicht vorgenommen. Zurückhaltend verändert wurde jedoch die Sprache des Textes, die nun ein wenig gegenwartssprachlicher daher kommt, wobei auch keine irritierenden oder verfremdenden Effekte erzielt werden. Nicht immer kann die sprachliche Gestaltung dabei überzeugen, die mit einigen unglücklich verarbeiteten Nebensatzkonstruktionen einen märchentypischen Erzählfluss mitunter ins Stocken bringt. Die Bilder sind grafische Blei- und Buntstiftzeichnungen auf aquarelliertem Grund. Sie zeigen leicht abstrahierte Figuren und gerade im Wolf eine fast schon karikaturistische Überzeichnung einer typisierten Vereinfachung. Herrlich komisch und übertrieben sympathisch zeigt sich der Wolf bzw. lümmelt er satt und fett im Bett der Großmutter; zu sehr von sich selbst überzeugt, als dass er die drohende Gefahr erahnen könnte. Heikle Momente wie das Fressen oder das Bauhaufschneiden werden im Bild nicht thematisiert. So entsteht eine Harmonisierung des Textes, die insgesamt ein weitgehend harmonisches Kinderbuch erzeugt. Großformatig und in dezidiert wertiger Ausstattung zeigt sich das Buch als besonderes Märchenbilderbuch. Man kann darüber streiten, ob die Aussparung der gewalttätigen Episoden angemessen ist, oder die Substanz des Märchens, die durch die Grimms ohnehin schon stark harmonisiert und romantisiert wurde, nicht noch mehr verloren geht. Es ist eine spezifische Eigenart des Rotkäppchen-Märchens, das in der Grimm'schen Tradition zum Kleinkindmärchen geworden ist, dass es sich voller Widersprüche und mittels einer drastischen Handlung einen solch leichtfüßigen Grundtenor in seiner Wahrnehmung bewahrt hat. Diese Besonderheit liegt sicherlich in den vielen Leerstellen, die diverse Verarbeitungen des Märchens immer wieder auf tun und die der kindlichen Fantasie viel Spielraum bieten. Insofern sind die Entscheidungen der Autoren durchaus nachvollziehbar. Das Buch ist Freunden des traditionellen Märchens sehr zu empfehlen.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815511101</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Brüder Grimm, Elena</b> Zuname Vorname		ID: 18151815511101	
Temporin, Elena Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Rusch, Mrianna Übersetz. von (Name, Vorn.)	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Rotkäppchen</b> Titel Reihe 978-3-95939-020-0 ISBN		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Bohem Verlag	Münster Ort	2015 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: <b>17.12.2015</b>
			Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Geschichte ist wohlbekannt, auch wenn sie hier arg verkürzt, aber dennoch stimmig ins Italienische und zurück ins Deutsche übersetzt wurde. Die liebevolle Aufmachung und die frischen Illustrationen machen das Buch sehr lesens- und anschauenwert.

**Beurteilungstext**  
 Die Menschen haben meistens nur schwarze Punktaugen, die Tiere schwarz umrandete Kreise mit weißer Fläche und darin schwarzen Punkten. Beider Blicke sind sehr vielsagend und prägen die Geschichte - wenn auch nicht ausschließlich. Rotkäppchen ist ein naives und fröhliches Mädchen. Elena Temporin zeichnet ihr Beine ohne Waden und Arme ohne Bizeps, vor allem gibt sie ihr einen ‚unordentlich‘ rot gekrakelten Umhang, der in einer Kapuze mündet. Sie verlässt auf dem Weg zur Großmutter ein Heim, das wir uns von früher vorstellen: Katze, Hühner und Küken picken auf der grünen (unstrukturierten) Fläche, auf der sehr vereinzelt gelbe Blumen sprießen. Mutter hat eine weiße Halbschürze, einen Wäschekorb unter dem Arm, an dessen Hand ein kleiner Eimer mit Wäscheklammern hängt. Es gibt keine Welt außerhalb von dieser, der Wald ist abseits des Weges schon ziemlich gefährlich.  
 So kommt der Wolf ins Spiel, beschließt, Rotkäppchen als Nachspeise zu fressen - und schaut UNS fast verschwörerisch an, dass wir seinem tollen Plan doch wohl Beifall spenden sollen. Fast ist man versucht, diesem treuen Blick zu folgen, doch da sehen wir am Rand des schwarzen Mauls die sechs weißen Zähne.  
 Rotkäppchen ist in dieser Szene übrigens nicht das unschuldige kleine Mädchen. Das liegt unter anderem daran, dass ihr Punktauge wie das der Tiere innerhalb des weißen Kreises mit dem schwarzen Rand geöffnet ist. Sie riecht eben nicht nur verzückt an der Blumenblüte, die sie gerade pflückte, sie schaut uns ebenfalls fast verschwörerisch an. Wer genau schaut, sieht auch die sexuelle Komponente, die die Brüder Grimm mit diesem Märchen ganz sicher (auch) im Sinn hatten.  
 Die Verbindung Bild-Text ist im Übrigen besonders gut gelungen, denn die Bilder greifen sich nicht die aufregenden Elemente einer Szene heraus, sondern eher die harmlos erscheinenden, aber dennoch treibenden.  
 Der Text ist kurzzeitig in die Bilder gedruckt und beginnt andersfarbig je mit wenigen Wörtern in einer Art Schreibschrift. Wenn Kinder am Ende der ersten Klasse sind, können sich die meisten sicherlich selbst erlesen.



Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. <b>1815511102</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Claudia Lagermann &amp;</b> Zuname Vorname			ID: 18151815511102	
Siemensma, Hanneke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Schnip</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-95939-015-6</b> Seitenzahl: <b>32</b> Preis (EURO): <b>13,95</b> Verlag: <b>Bohem</b> Ort: <b>Münster</b> Jahr: <b>2015</b>			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: .....		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>03.01.2016</b> Verlag Datum	

Schlagwörter

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Inhaltsangabe**

Schnip ist ein besonderer kleiner Vogel, immer hilfsbereit und immer freundlich. Dabei hat er ein großes Problem: Er kann nicht fliegen. Hanneke Siemensma zeichnet Schnips Flügel und Hinterkopf ungewöhnlich mit hellblauen Stiften und dazu dünne schwarze Strichbeinchen in großen schwarzen Stiefeln. Süß!

**Beurteilungstext**

Die anderen jungen Vögel versuchen, Schnip in ihre Gruppe aufzunehmen, aber das ist schon schwierig. Schnip kann nicht fliegen. Sie bauen Leitern, damit Schnip auf den Baum steigen kann, und sie sammeln Blätter für ein dickes Polster, damit sich Schnip beim Flugversuch nicht wehtut. Schnip kann dennoch nicht fliegen. Jetzt kommt auch noch Angst dazu. Als der Winter naht, packen die Freunde die Koffer und verabschieden sich von Schnip. Bis zum nächsten Frühjahr!

Klar, dass Schnip traurig ist, aber er kann gar nicht lange darüber grübeln, denn er wird gebraucht. Der Maus rettet er den Schal, das Eichhörnchen vor einem möglichen Hungertod, den Igel rettet er und den Maulwurf. Und am Ende, als die Vogelfreunde aus dem Süden zurückkehren, ...

Die Bilder sind alle ein wenig dunkel, Braun ist die vorherrschende Farbe. Wir haben Herbst, der Wind treibt die Blätter vor sich her, das Gras wird von schwarzen Linien durchzogen, selbst das erste Eis über dem fast schwarzen Wasser ist leicht schmutzig, die wenigen roten Beeren im Brombeergestrüpp leuchten nur matt inmitten des Schwarz. Nur der Winterhimmel, aus dem weiße kleine Flocken Schnee fallen, ist hellblau, aber auch nicht leuchtend, sondern eher kalkig, fast so wie die Schwingen von Schnip und seine Färbung am Kopf, die auch eine sehr eng anliegende Mütze sein könnte.

Das Thema des Buches tröstet Kinder, die etwas noch nicht können, was für andere schon eine Selbstverständlichkeit ist. Klettern vielleicht oder von einem Stuhl hüpfen oder eine Melodie singen oder eine Schleife binden. Hab ein bisschen Geduld und versuche nicht, den Erfolg zu erzwingen! Er wird sich von ganz allein einstellen, oft erst dann, wenn man sich gar nicht auf ihn konzentriert. Das wollen wir gern glauben.

<b>23 Sachsen-Anhalt</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. <b>2315112316</b>	Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Näslund</b> Zuname			<b>Görel Kristina</b> Vorname		
<b>Digman, Kristina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Daude, Karl-Axel</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>So ist der Winter</b> Titel			ID: 152315112316		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
<b>978-3-85581-564-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>Bohem Press</b> Verlag	<b>Zürich</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Natur		
			Jahreszeiten		
			Familie		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: <b>23.11.2015</b>		
			Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Der Winter ist eine zauberhafte Jahreszeit – voller Eindrücke und Geheimnisse. Davon berichtet das vorliegende Bilderbuch in einfachen Szenen und Stimmungsbildern.

**Beurteilungstext**  
 Wenn man vor das Haus tritt, und alle Dinge unter einer weißen Decke verschwinden, die Wiese, die Sandkiste und die Schaufel, dann ist wahrlich der Winter angekommen. Zwar fliegen die meisten Vögel in den Süden, dafür kann man im Winter aber tolle Sache erleben. Man kann Ski und Schlitten fahren, Schneengel kreieren, Tieren helfen, gefrorene Pfützen zertreten und vieles mehr. Es gibt viele Eindrücke im Winter. Es ist kalt, viel dunkel und unter den Schuhen knarrt der Schnee. Wasser wird draußen zu Eis, Schnee im Haus zu Wasser. So schön es draußen ist, viel Zeit verbringt man zuhause im Warmen, froh über das Dach über dem Kopf.  
 Görel Kristina Näslund und Kristina Digman erzählen in ihrem neuen Bilderbuch vom Winter, der jedes Jahr aufs neue kommt, dem man entgegensehnt und dessen Ende mindestens eben so schön ist, wie der erste Schnee. Es sind kleine Szenen des Winters. Stimmungsbilder, Eindrücke, Erinnerungen an Aktivitäten, die hier typisiert in Szene gesetzt werden; als weites Spektrum einer komplexen und ganzheitlichen Erfahrung, die der Winter nun einmal darstellt. Und manchmal changieren die Szenen dann auch an der Grenze zum Fantastischen; wenn der Vogel z.B. eine Reisekoffer mit sich führt und die Elster mit Schneeschuhen beim Hasen vorbeischaute, um gemeinsam einen kleinen Snack zu genießen Die Bilder sind weitgehend freigestellte Szenenbilder, bevölkert vor allen Dingen von zwei Kindern, die die im Text dargestellten Aktivitäten und Erfahrungen in Szene setzen. Der weiße Hintergrund kann auch als Schnee gedeutet werden und so ergibt sich hier eine offene und weite Szenerie, vor der die stark vereinfachten Kinderfiguren (Buntstift- und Aquarellzeichnungen) zu sehen sind.  
 Fast mutet das Büchlein wie eine Winterromantik an, denn es ist natürlich ein überzeichnetes und idealisiertes Bild des Winters, der aber alle Freuden zeigt, die der Winter bringen kann. So kann man sich verzaubern lassen in der Hoffnung, dass der kommende Winter eben die hier gemachten Versprechen einlöst. Viel Spaß damit!